

- > Anschluss: G1/8 & G1/4
- > Sehr kompakte Bauweise
- > Sicherung nachgeschalteter Bauteile vor Überdruck/Druckspitzen


Technische Merkmale
Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

20 bar (290 psi)

Einstellbereich für
Entlüftungsdruck:

 0,3 ... 7 bar (4 ... 101 psi),
 0,3 ... 3,5 bar (4 ... 50 psi),
 0,1 ... 0,7 bar (1 ... 10 psi),
 0,3 ... 10 bar (4 ... 145 psi)

Durchfluss:

Siehe unten

Anschluss:

 G1/8 oder G1/4
 Rc1/8 (Manometer)

**Umgebungs-/Mediums-
temperatur:**

 -34° ... +65°C (-29° ... +149°F)
 Um das Einfrieren der beweglichen
 Teile zu vermeiden, muss
 die Druckluft unter +2°C (+35°F)
 frei von Feuchtigkeit sein.

Material:

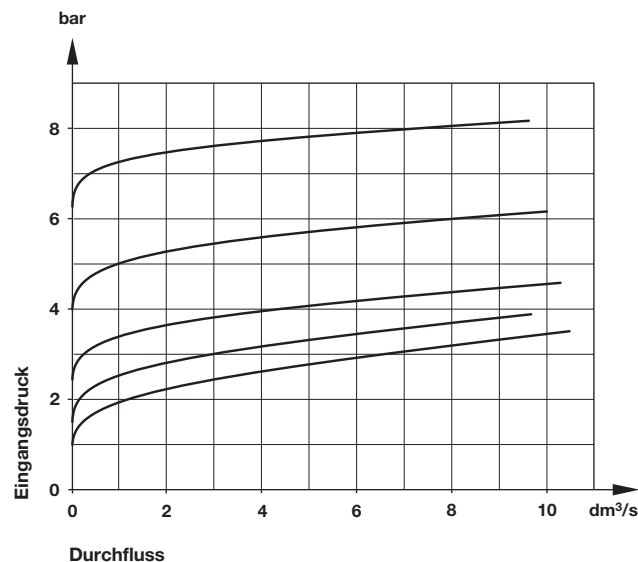
 Oberteil: Acetal
 Gehäuse: Zink eloxiert
 Knopf: Acetal
 Ventil: Messing
 Dichtungen: NBR

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Regelbereich (bar)	Gewicht (kg)	Typ
	G1/8	0,3 ... 7	0,19	V07-100-NNKG
	G1/4	0,3 ... 7	0,19	V07-200-NNKG

Typenschlüssel
V07-★00-N★★★

Anschluss	Kennung	Gewinde	Kennung
1/8"	1	PTF	A
1/4"	2	ISO G	G
Manometer	Kennung	Einstellbereich für Entlüftungsdruck	Kennung
Mit	G	0,1 ... 0,7	A
Ohne	N	0,3 ... 3,5	E
		0,3 ... 7	K
		0,3 ... 10	M





**Durchflusscharakteristik
Anschluss 1/4",
Regelbereich 0,3 ... 7 bar**


Zubehör

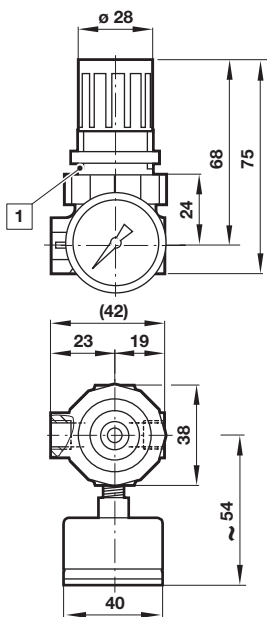


Reparatursatz

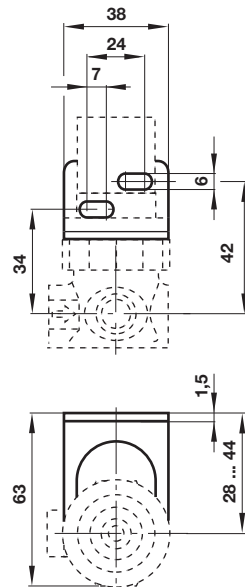


Befestigungswinkel mit Mutter	Panel-Mutter	Verstellsperre	Manometer ø 40 mm
			
1 & 4	4	3	6
18-025-003 (Kunststoff-Mutter) 18-025-004 (Metall-Mutter)	2962-04 (Metal) 2962-89 (Kunststoff)	18-001-092	18-013-990 (0 ... 4 bar) 18-013-989 (0 ... 10 bar)

Abmessungen



Befestigungswinkel



1 ø 31 mm für Panel-Bohrung

Abmessungen in mm
Projection/First angle



Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an IMI NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen. Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.